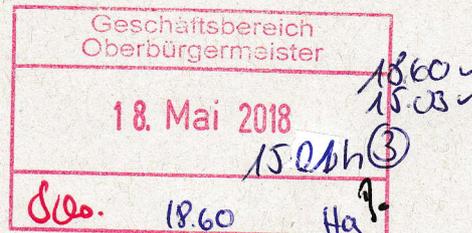


An den  
Oberbürgermeister Stefan Schostok  
Trammplatz 2  
30159 Hannover



Hannover, den 8. Mai 2018

In die Ratsversammlung

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover:

## Mindeststandards bei der Unterbringung von Wohnungs- und Obdachlosen

Die Versorgung wohnungs- und obdachloser Menschen in der Landeshauptstadt Hannover ist ein wichtiges Thema, das nicht nur in den Wintermonaten aktuell ist. Die Fraktion Die FRAKTION setzt sich bereits seit einiger Zeit damit auseinander und ist mittlerweile auch in Kontakt mit verschiedenen Verbänden und zuständigen Stellen getreten, die sich mit der Versorgung und Unterbringung von wohnungs- und obdachlosen Menschen befassen. Sowohl in mehreren Gesprächen, als auch während öffentlicher Sitzungen kam dabei die Nachfrage nach gültigen Mindeststandards in diesem Bereich immer wieder auf.

### Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es Mindeststandards bei der Unterbringung von wohnungs- und obdachlosen Menschen in der Landeshauptstadt Hannover, nicht nur in Bezug auf die Ausstattung und Qualität der Unterkunft, sondern auch bezogen auf die Anforderungen an Angebote zur Hygiene und medizinischen Versorgung (auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten), sowie ggf. sozialarbeiterische Standards und wenn ja, wie sind diese definiert und wenn nicht, wieso gibt es keine?
2. Wie verhält es sich mit der derzeitigen Quote von Sozialarbeitern pro Unterkunft bzw. wie viele wohnungs- und obdachlose Menschen betreut ein Sozialarbeiter und hält die Verwaltung diesen Betreuungsschlüssel der Situation für angemessen und ausreichend?
3. Wie werden die Mindeststandards kontrolliert, i.e. gibt es eine regelmäßige Prüfung und wenn ja, wer ist dafür zuständig bzw. wenn nicht, wer ist dann dafür zuständig, zu bewerten, ob das momentane System funktioniert?

Julian Klippert  
Fraktionsvorsitzender